

Ruisinger Marion

Von: Ruisinger Marion
Gesendet: Freitag, 31. August 2012 20:06
An: Ruisinger Marion
Betreff: Newsletter / September im DMMI

September im DMMI

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt!

Auch eine „Mini-Ausstellung“ kann für Gesprächsstoff sorgen, wenn das Thema stimmt. Das zeigt unsere aktuelle Ausstellung „Schritt für Schritt“, die mit ihrer Mischung aus Geschichte, Gesundheit und Glamour bei Presse und Publikum sehr gut ankommt.

Zum Pressespiegel: <http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=144>

Und so steht auch der September bei uns im Zeichen des Schuhs. Neben einer Gartenführung, einem Vortrag und der „Nacht der Museen“ gibt es erstmals auch ein Suchspiel für Kinder. Das Spiel funktioniert so ähnlich wie Memory: Auf einem Faltblatt sind quadratische Fotos von Schuhen und Füßen abgebildet, zu denen man im Museum das Originalobjekt finden muss. Gar nicht so einfach, denn das Museum ist groß, und die Schuhe sind manchmal ziemlich klein... Wer es geschafft hat, bekommt am Schluss eine kleine Belohnung an der Museumskasse.

Ein besonders freudiges Ereignis können wir am 4. September feiern: Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Deutschen Medizinhistorischen Museums hat ein großformatiges, um 1600 entstandenes Gemälde zum Thema „Lustseuche“ angekauft, das dem Museum von der Vorsitzenden der Förderergesellschaft, Frau Professor Christa Habrich, im Rahmen der Mittagsvisite übergeben wird.

Herzliche Einladung und beste Grüße aus der „Alten Anatomie“,
Ihr Museumsteam

Ausführlichere Informationen wie immer unter: <http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=17>

So., 2.9., 15.00 Uhr

Öffentliche Sonntagsführung durch das Museum

Für die Teilnahme an der Führung wird die übliche Eintrittsgebühr zzgl. einer Führungsgebühr von 2 € erhoben. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Di., 4.9., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Gemälde-Neuzugang

Bei dieser Mittagsvisite steht ein Neuzugang im Mittelpunkt: Die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums übergibt dem Museum ein neu erworbenes, großformatiges Ölgemälde für seine Sammlung.

30 min., Eintritt frei

Di., 4.9., 15.00 Uhr

Gut zu Fuß. Pflanzen zur Pflege und Kräftigung der Füße

Gartenführung mit Prof. Dr. Dr. Christa Habrich

Im Arzneipflanzengarten unseres Museums wachsen alle Pflanzen, deren Wirkstoffe zur Vorbeugung und Behandlung von Fußbeschwerden dienen. Frau Professor Christa Habrich wird sie mit der Gruppe erwandern und ihre botanischen und therapeutischen Merkmale vorstellen.

60 min., 2 € Führungsgebühr

Sa., 8.9., ab 18 Uhr | Nacht der Museen

Auf Schritt und Tritt. Eine Nacht rund um den Schuh

Lieder und Lyrik, Heilpflanzen und Häppchen zum Thema der Sonderausstellung
Die Eintrittsgebühr berechtigt zum Besuch aller beteiligten Häuser
mehr unter <http://www.ingolstadt.de/nachtdermuseen/>

Di., 11.9., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Paprika

Im Arzneipflanzengarten stehen neben Schierling und Stechapfel auch „ganz normale“ Paprikapflanzen im Beet. Marion Ruisinger wird bei einer Garten-Mittagsvisite die Geschichte des Paprikas und seine medizinische Bedeutung vorstellen.

30 min., Eintritt frei

Mi., 12.9., 19.00 Uhr | Begleitprogramm zur Ausstellung „Schritt für Schritt. Die Geburt des modernen Schuhs“

Gemarterte Füße. Unter dem Diktat der Schuhmode im Altertum

Vortrag mit Dr. med. Dr. phil. Waltrud Wamser-Krasznai (Klassische Archäologie, Universität Gießen)

Eintritt frei

Do., 13.9., 17.00 Uhr

Alles Chemie? Die grüne Seite bekannter Arzneimittel

Themenführung im Arzneipflanzengarten mit dem Apotheker Dr. Christian Pacher, Ingolstadt

60 min., 2 Euro Führungsgebühr

Di., 18.9., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Schritt für Schritt

Marion Ruisinger führt die Visitengruppe diesmal zu Objekten, die ihren Besitzern so manche Qualen verursacht haben mögen: zu den historischen Schuhen der aktuellen Ausstellung „Schritt für Schritt. Die Geburt des modernen Schuhs“

30 min., Eintritt frei

Di., 25.9., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Schuhe für den Lotusfuß

„Lotusfüße“ nannte man die künstlich verkürzten Füße, die früher in China als Schönheitsideal für Frauen aus wohlhabenden Familien galten. Marion Ruisinger stellt ein Paar Lotusfuß-Schuhe aus der Sammlung des Museums vor und erläutert, welche Auswirkung das enge Binden auf das Fußskelett hatte.

30 min., Eintritt frei

Vorschau:

Mo., 8.10., 19.30 Uhr, Veranstaltungsreihe „Oktober ist eine Frau“

Vortrag mit Frau Dr. Hadumod Bußmann, München | Moderation: Prof. Dr. Christa Habrich

„Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet“

Die ungewöhnliche Geschichte der Therese Prinzessin von Bayern